

ANMELDEBOGEN

ERSTWUNSCHSCHULE BUNDESHANDELSSCHULE

Anmeldefrist: Freitag, 02. März 2018



Aufnahmebewerber/Aufnahmebewerberin

Bitte in Blockschrift ausfüllen

■ Familienname: _____

■ Vorname: _____

■ männlich: weiblich:

■ Geburtsdatum: _____ SV-Nummer: -

■ Geburtsort: _____ Staatsbürgerschaft: _____

■ Muttersprache: _____ Religion: _____

■ PLZ/Wohnort: _____

■ Straße/Nummer: _____

■ 9-jährige Schulpflicht vor Eintritt in die angestrebte Schule erfüllt: ja nein

■ derzeit (oder zuletzt) besuchte Schulform: _____

■ Leistungsgruppe (LG) + Note

Deutsch _____ Vertieft Grundlegend

Englisch _____ Vertieft Grundlegend

Mathematik _____ Vertieft Grundlegend

■ **Schulwünsche:** Zweitwunsch: _____

Drittwunsch: _____

■ **Vorbildung (bitte Anzahl der Jahre angeben):**

VS (Volksschule) _____

NMS (Neue Mittelschule) _____

PTS (Polytechnische Schule) _____

AHS (Allgemeinbildende höhere Schule) _____

BMS (Berufsbildende mittlere Schule) _____

BHS (Berufsbildende höhere Schule) _____

SO (Sonstige Schulformen) _____

ANMELDEBOGEN

ERSTWUNSCHSCHULE



Erziehungsberechtigte

- eigenberechtigt
- Vater
- Mutter
- Großeltern
- Sonstige: _____
- Nachname: _____
- Vorname: _____
- PLZ/Wohnort: _____
- Straße/Nummer: _____
- Telefonnummer: _____
- E-Mail-Adresse: _____
- Sollte eine Aufnahme an einer der gewünschten Schulen nicht möglich sein, bin ich mit der Umweisung an eine andere öffentliche Schule mit der Schulform bzw. Fachrichtung _____ im (Groß-)Raum _____ einverstanden: ja nein
- **HINWEIS: Die Nennung eines Zweit- und Drittwunsches beeinträchtigt in keiner Weise das Gewicht des Erstwunsches. Sollte dennoch kein Zweit- und Drittwunsch angegeben werden, wird davon ausgegangen, dass keine Aufnahme einer mittleren/höheren Schule außer an der Erstwunschschule angestrebt wird.**

Da in einer berufsbildenden Lehranstalt die Ausbildung in einer bestimmten Fachrichtung erfolgt, sollten dem Eintritt in eine derartige Lehranstalt sorgfältige Überlegungen hinsichtlich des Berufswunsches und der Berufswahl vorausgehen. Die bisherigen Lehrer bzw. Schülerberater können diesbezüglich nützliche Ratschläge erteilen.

Erklärung des Erziehungsberechtigten

Hiermit nehme ich zur Kenntnis, dass gemäß § 6 Abs. 4 des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986 in der derzeit geltenden Fassung eine für eine bestimmte Schulart abgelegte Aufnahmeprüfung für dasselbe Schuljahr nicht wiederholt werden darf.

Gemäß § 8 des ob cit. Gesetzes berechtigt die erfolgreiche Ablegung einer Aufnahmeprüfung – bei Erfüllung der sonstigen Aufnahmevoraussetzungen – zur Aufnahme in alle Schulen derselben Schulart in jenem Schuljahr, für das sie abgelegt wurde sowie in den beiden folgenden Schuljahren. Jeder/jede Aufnahmebewerber/Aufnahmebewerberin ist auch zur nochmaligen Ablegung der Aufnahmeprüfung in den beiden Schuljahren berechtigt, die jenem, für das die Prüfung abgelegt wurde, folgen. Macht ein/eine Aufnahmebewerber/Aufnahmebewerberin von diesem Recht Gebrauch, so ist dem Aufnahmeverfahren jeweils das bessere Prüfungsergebnis zugrunde zu legen.

Ich erkläre mich mit der EDV-mäßigen Erfassung und Verarbeitung dieser persönlichen Daten ausdrücklich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Erforderliche Unterlagen: Original + Kopie der Schulnachricht der zum Zeitpunkt der Anmeldung besuchten Schule